

Leitfaden

Tutorien für internationale Vollstudierende

der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU

Liebe Tutorin, lieber Tutor,

diese Hinweise enthalten die wichtigsten Informationen zur Organisation Deines Tutoriums. Für Nachfragen bin ich dankbar, sie helfen mir, diese Hinweise zu verbessern.

Das Internationale Büro der Fakultät (IB) koordiniert die Tutorien für ausländische Vollstudierende organisatorisch, die vertragliche Koordination liegt beim Referat für Internationale Angelegenheiten (RIA).

Alle konkreten Schritte liegen beim Studiengang selbst, da sich die Ausgestaltung der Tutorien und der Werbung dafür von Fach zu Fach unterscheidet. Bitte nimm dafür Kontakt auf zur Koordinatorin/zum Koordinator Deines Studiengangs:

- Festlegung von Raum und Zeit des Tutoriums
- **Werbung**, z.B. Aushang, Rundmail an die Zielgruppe (eine Sammeladresse lässt sich beantragen bei Oliver Maurer vom RRZE: oliver.f.maurer@fau.de, gefiltert nach Fach und Geburtsort im Ausland/nicht deutscher Staatsbürgerschaft), Gang in die Lehrveranstaltungen, um die Teilnehmenden kurz über das neue Angebot zu informieren, Hinweis auf der Studienganghomepage.
- **Unterricht** im vertraglichen Umfang von i.d.R. 2 SWS; das Tutorium kann semesterbegleitend wöchentlich oder alle zwei Wochen stattfinden oder auch im Block zu Beginn und/oder zum Ende des Semesters etc. je nachdem, was im Fach/im Studiengang für sinnvoll angesehen wird und je auch nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Der Leitfaden „Tutorien erfolgreich meistern“ (s.u.) schlägt im Anhang ein Formular vor, mit dem Ihr die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmer/innen erfragen könnt.
- Das Tutorium kann je nach Tradition und Bedürfnissen des Faches und der Teilnehmenden an eine bestimmte Vorlesung/ein Seminar angebunden werden oder allgemein die Grundbegriffe des Faches zum Gegenstand machen.
- Ein **Stundenprotokoll** ist nach Einführung des Mindestlohns verpflichtend, Euer Lehrstuhl wird es verlangen und ich bitte Euch darum, es mir jeweils zum Semesterende zuzuschicken.
- Das Tutorium wird gegen Ende des Semesters dadurch evaluiert, dass Du **Evaluationsbögen** an die Teilnehmenden verteilst (händisch oder per Mail). Die Evaluationsbögen und ein kurzer **Bericht** der Tutor/innen gehen zu Semesterende an mich, sie sind wichtig für die Evaluation und Fortschreibung des Programms.
- Für die Durchführung des Tutoriums können ECTS-Punkte im Rahmen der Schlüsselqualifikationen erworben werden.
- Informationen zur Planung und Durchführung eines Tutoriums findest Du im **Leitfaden „Tutorien erfolgreich meistern. Planung und Durchführung von Fachtutorien an der FAU“**, November 2014.

Zielgruppe: Die Tutorien sind vorrangig für internationale (ausländische) Vollstudierende. Doch auch deutsche Studierende, Austauschstudierende oder sog. Bildungsinländer/innen (Studierende mit Migrationshintergrund) sind eingeladen teilzunehmen, wenn sie für sich Bedarf sehen.

Eine eintägige **Schulung** zu Beginn des Semesters bereitet Dich auf Deine Aufgabe vor. Die Schulung findet in Fürth statt und reiht sich ein in das Zertifikatsprogramm des FBZHL. Sie

führt ein in die interkulturellen Besonderheiten der Arbeit mit einem internationalen Teilnehmerkreis, definiert die Grenzen Deines Aufgabenbereichs und stattet Dich mit Informationen zu den Hilfs- und Beratungsangeboten der Fakultät und der FAU aus, die über Deinen Aufgabenbereich hinausgehen.

Aufbau Deines Kurzberichts (8-10 Sätze) zum Semesterende:

- Welches Ziel hatte das Tutorium? War es vorlesungsbegleitend, prüfungsvorbereitend oder allgemein die Methoden- und Begriffslehre des Faches vertiefend?
- In welchem Rhythmus und zeitlichen Umfang fand das Tutorium statt (wöchentlich, alle zwei Wochen, als Blockseminar, wie viele Stunden)?
- Wie viele Teilnehmer?
- Verlauf (Inhalte) des Tutoriums?
- Wie wurde das Tutorium von den Teilnehmer/innen angenommen? Waren sie aktiv, haben sie die Inhalte durch Vorschläge und Fragen mit bestimmt, haben sie kleine Aufgaben übernommen?
- Hat sich die Ausrichtung des Tutoriums bewährt oder planst und empfehlst Du eine andere Ausrichtung zum nächsten Semester?

Außerdem sind wir dankbar für Hinweise, was die teilnehmenden Studierenden über das rein Fachliche hinaus interessiert, ob ihnen vielleicht etwas fehlt oder was sie sich wünschen würden. Solche Hinweise schreibe bitte in Deine Begleitmail, nicht in den Bericht selbst, an ruth.maloszek@fau.de.

Ein datenschutzrechtlicher Hinweis zum Evaluationsbogen: Der Bogen enthält auch eine Bewertung von Dir als Tutorin/als Tutor, der datenschutzrechtlich nur für Dich bestimmt ist. Wenn Du diesen Part nicht an mich weiterleiten möchtest, so schicke mir die Originalbögen so, dass die entsprechenden Passagen abgedeckt oder geschwärzt sind und fertige vorher eine Kopie für Dich an.

Mit vielen Grüßen

Ruth Maloszek
(Internationales Büro der Fakultät)

Dr. Ruth Maloszek
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Faculty of Humanities, Social Sciences, and Theology
Referent/in für Internationalisierung/Internationalisation Co-Ordinator
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen, Germany
Tel: +49-9131-85-23669
ruth.maloszek@fau.de
www.io.phil.fau.de

Informationen zum Programm Fachbezogene Tutorien für ausländische Vollstudierende* an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Aus der messbaren Erfahrung heraus, dass internationale (ausländische) Studierende mit dem Wunsch, Ihren Studienabschluss an einer deutschen Hochschule zu erlangen, eine statistisch deutlich geringere Aussicht auf Erfolg haben als ihre inländischen Kommiliton/inn/en, dass aber der Studienerfolg internationaler Studierender angesichts des Arbeitskräftemangels und der demografischen Entwicklung in Deutschland und in Bayern politisch gewünscht ist, hat das Land Bayern ein Programm zur „**Förderung des Studienerfolgs ausländischer Vollstudierender**“ aufgelegt. Es fügt sich ein in die Maßnahmen des Landes Bayern zur Internationalisierung der bayerischen Hochschulen. Die Universitäten des Landes haben sich dafür um eine Finanzierung konkreter Maßnahmen beworben. Eine der Maßnahmen an der FAU und speziell an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie sind fachbezogene Tutorien. Sie wurden eingerichtet, da

1. internationale Studierende aus ihren Heimatuniversitäten trotz einheitlicher Vorgaben unterschiedliche Vorkenntnisse und Wissenslücken mitbringen,
2. sie gerade im ersten Studienjahr, aber auch studienbegleitend, anders als ihre deutschen Kommiliton/inn/en nicht nur fachlich viel Neues aufnehmen müssen, sondern auch sprachlich sich erst eingewöhnen müssen,
3. sie auch organisatorisch in der Regel mehr zu bewältigen haben als ihre deutschen Kommiliton/inn/en (Aufenthaltsstatus, Wohnung, ungewohnte Organisationsformen des Studiums und des Lebens).

Die Tutorien sind Teil eines Gesamtkonzepts der FAU zur Förderung des Studienerfolgs und des Berufsübergangs der internationalen (ausländischen) Vollstudierenden. Die **Förderung** erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren ab dem Sommersemester 2015 bis zum Wintersemester 2016/17 (**01.04.2015 - 31.03.2017**).

Auszug aus dem Anschreiben des Ministeriums zum Programm „Förderung des Studienerfolgs ausländischer Vollstudierender“* vom 28.11.2014:

„Ausländischen Vollstudierenden kommt eine besondere Bedeutung für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland zu. Erfolgreiche ausländische Hochschulabsolventen verfügen über eine hohe fachliche und sprachliche Qualifikation und sind zumeist relativ gut sozial integriert. Sie bilden für den Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft eine hochattraktive Personengruppe; sofern sie in ihr Heimatland zurückgehen, sind sie für Bayern Botschafter und Multiplikatoren. Zugleich stellt das Studium in einem fremden kulturellen, sprachlichen und akademischen Umfeld die ausländischen Vollstudierenden vor besonders hohe Herausforderungen.“

*Als „ausländische Vollstudierende“ im Sinne des Programms gelten Bildungsausländer/innen, die einen Studienabschluss in ihrem Studienfach an der deutschen Hochschule anstreben.

Serviceangebote an der FAU für internationale Vollstudierende (Seminare, Sprachenlernen, Beratung, Wohnen, Freizeit)

GOS – Grund- und Orientierungsstudium der PhilFak

Das GOS ist deutschsprachig und richtet sich an Studienanfänger*innen (i.d.R. Bachelorstudierende). Es möchte den Einstieg in das Studium erleichtern. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos für alle Studierenden der PhilFak. Die Anmeldung erfolgt über studOn. Die Angebote im Einzelnen:

- Kompaktkurs im Oktober in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit: Vermittlung von wesentlichen Fertigkeiten für das Studium in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- Aufbaukurs im April in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit: aufbauend auf dem Kompaktkurs im Oktober werden hier die Fertigkeiten (study skills) vertieft
- Peer-Mentoring für die Teilnehmer*innen des Kompaktkurses im Oktober: fachliche Betreuung von Studierenden durch Studierende
- Werkstattgespräche: Besprechung ausgewählter Themen und Fragen zum Studium in den ersten Semesterwochen

Studien-Service-Center der PhilFak

Beratung zu Studienaufbau und -planung für Bachelor- und Master-Studierende: Fächerkombinationen, Stundenplanerstellung, Schlüsselqualifikationen, Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, Studienfach- oder Studiengangwechsel, Probleme im Studium.

Internationales Büro der Fakultät (IB)

Beratung zum Auslandsstudium oder -praktikum, das auch internationalen Studierenden der FAU offensteht. Orientierungskurs deutsch/englisch für internationale Studierende zu Beginn des Wintersemesters. Koordination des Buddy- und Tutorenprogramms für internationale Studierende der Fakultät. Tandem- und Begegnungsbörse.

Referat für Internationale Angelegenheiten der FAU

Orientierungskurse für internationale Studierende zu Semesterbeginn zu allen formalen Fragen des Studiums und des Aufenthalts an der FAU. Hilfe bei der Wohnraumsuche. Exkursionen und interkulturelle Schulungen.

FSI und Hochschulgruppen

Nimm auch Kontakt auf zur studentischen Fachschaftsinitiative (FSI) Ihres Faches (Liste). Auch die Referate und Arbeitskreise (AK) der Studierendenvertretung der FAU (Stuve) sind für Dich interessant.

Sprachenzentrum der FAU

Studienbegleitende Deutschkurse: Die studienbegleitenden Deutschkurse des Sprachenzentrums (SZ) sind ein Angebot, das allen eingeschriebenen Studierenden der FAU offen steht. Die Anmeldung für das Sommersemester 2016 findet vor Semesterbeginn statt. Es gibt Kurse zu allen Niveaustufen einschließlich Anfängerunterricht.

- Ab Niveaustufe B2 Angebot von Sprachkursen zu einzelnen Fertigkeiten (Leseverstehen, Schriftlicher Ausdruck, Mündlicher Ausdruck)
- Ab Niveaustufe C1 Angebot wissenschaftsrelevanter Sprachkurse (Wissenschaftliches Schreiben)
- Auf Niveaustufe C2: Vortragstraining mit Videofeedback

Ferienintensivkurs: Deutsches Sprach- und Kommunikationstraining 3-wöchig während der Semesterferien (März und September)

Wer keinen Platz am Sprachenzentrum mehr bekommt, kann z.B. im Online-Deutschkurs von DUO seine Deutschkenntnisse trainieren. Die Kurse sind kostenpflichtig und gestaffelt nach Lernformen (Selbstlernen 109 €, betreutes Selbstlernen 169 €, assistiertes Lernen mit Aufgabenkorrektur 219 €; Stand: April 2015). Möglich sind auch Sprachtandems (s. Internationales Büro).

Studentenwerk

Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg ist zuständig für das Semesterticket, die Mensen und Studentenwohnheime und verfügt über ein eigenes Kulturbüro. Es bietet außerdem für alle beitragszahlenden Studierenden psychologische Beratung und Psychotherapie in Einzel-, Partner- und Familiengesprächen sowie in therapeutischen Gruppen an.

Career Service der FAU

Der Career Service der FAU hat ein breit gefächertes und fakultätsübergreifendes Veranstaltungs- und Beratungsangebot, das auch die Berufs- und Bewerbungsberatung für internationale Studierende und Absolvent*innen umfasst.

Erlanger Hochschulgemeinden

Die Erlanger Hochschulgemeinden ESG (evangelisch) und KHG (katholisch) bieten semesterbegleitend ein breites Kulturprogramm wie Länderabende, Hobby-Workshops und Ausflüge an.

Mitwohnzentrale Erlangen

Über die Mitwohnzentrale Erlangen werden möblierte Wohnungen vermittelt, die für einige Wochen oder Monate untervermietet werden. Oft ist eine Kautionszahlung zu bezahlen, i.d.R. in der Höhe von zwei Monatsmieten. Auch das Referat für Internationale Angelegenheiten der FAU (RIA) hilft bei der Suche nach Wohnraum.

Ansprechpartnerin: Dr. Ruth Maloszek
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Faculty of Humanities, Social Sciences, and Theology
Referent/in für Internationalisierung/Internationalisation Co-Ordinator
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen, Germany
Tel: +49-9131-85-23669
ruth.maloszek@fau.de
www.io.phil.fau.de